

Kernforderungen des BGL auf einen Blick

1. Finanzierungskreislauf Straße schließen

- Änderung von § 11 Absatz 3 BFStrMG: Lkw-Maut zweckgebunden in die Straße reinvestieren - in Brücken, Lkw-Stellplätze, Erhalt der Straßen, bedarfsgerechten Neu- und Ausbau sowie klimafreundliche Transformation des Straßengüterverkehrs.

2. Bekämpfung des Fahrermangels

- Wirkungsvoller Bürokratieabbau bei Fahrausbildung und Berufskraftfahrerqualifikation: Abschaffen / Aussetzen der Berufskraftfahrerqualifikation - Lkw-Führerschein genügt.
- Stellplatzsituation verbessern, bessere Aufenthaltsqualität, Beschilderung für Lkw-Stellplätze an BABs schaffen, Beschilderung von Autohöfen verbessern.
- Ausbildungsförderung verbessern; Zuwanderung in den Arbeitsmarkt erleichtern.

3. Bürokratieabbau und schleichendes Sterben im Transportgewerbe verhindern

- Arbeitsmarktreformen umsetzen, tägliche Arbeitszeitbegrenzungen streichen.
- Berichtspflichten: Ausnahmen im Energieeffizienzgesetz (EnEfG) schaffen für Kraftstoffe von Fahrzeugenflotten; Berichtspflichten zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften abschaffen – stattdessen: echte Kontrollen, bessere Zusammenarbeit von Zoll, BALM und Polizei gegen Sozialdumping, Mindestlohnverstöße, illegale Kabotage.
- Dialog gegen Antitransitmaßnahmen im alpenquerenden Verkehr mit AUT, IT und KOM.
- CO₂-Doppelbelastung endlich aufheben - Lösung: Verdopplung der Mautharmonisierungsmittel auf 900 Mio. € in § 11 Absatz 2 Nr. 2 BFStrMG; Ergänzung des Programms um Ziele zur Förderung der Resilienz der Logistikbranche sowie der Digitalisierung.

4. Richtige Rahmenbedingungen für klimafreundlichen Straßengüterverkehr

- Mehrgewichtskompensation für Gesamtgewicht, Achslasten und Fahrerlaubnisklassen.
- Kauf-/ Leasingförderung für E-Lkw und H₂-Lkw (mit KMU-Staffelung (60%, 40%, 20%) sowie Förderung betrieblicher Ladeinfrastruktur; Sicherstellung Netzanschlüsse.
- Strompreissicherheit durch Strompreisbremse sowie statistische Erfassung der Strompreise, H₂-Preise, HVO100-Preise und LNG-Preise für Preisgleitklauseln.
- Anreize zum Einsatz biogener und synthetischer Kraftstoffe, z.B. über Energiesteuer.

5. Verzahnung Straße – Schiene / besseres Miteinander

- Integrierte Angebote schaffen unter Einbindung des mittelständischen Transportgewerbes (d.h. Vor-, und Nachlauf durch BGL-Unternehmer, Hauptlauf Bahn).
- Anwendung der Kabotageeregeln auch im KV, um Sozialdumping zu verhindern.
- Personelle Verflechtung in Führungs- und Aufsichtsgremien mit Straßengüterverkehr.